



Regierungsrat, 9102 Herisau

An das Büro
des Kantonsrates

Dr. iur. Roger Nobs
Ratschreiber
Tel. +41 71 353 63 51
roger.nobs@ar.ch

Herisau, 25. Oktober 2019

Schriftliche Anfrage Peter Gut, Walzenhausen; Haltung des Regierungsrates zum Klimawandel und Einleitung möglicher Massnahmen; Stellungnahme des Regierungsrates von Appenzell Ausserrhoden

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin
Sehr geehrte Mitglieder des Büros des Kantonsrates

Mit Schreiben vom 27. August 2019 hat Kantonsrat Peter Gut, Walzenhausen, eine schriftliche Anfrage an das Büro des Kantonsrates eingereicht. Die Anfrage betrifft Fragen zur Haltung des Regierungsrates zur Klimakrise und der Festlegung diesbezüglicher Massnahmen.

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden nimmt dazu wie folgt Stellung:

Wie beurteilt der Regierungsrat die Relevanz der festgestellten Klimakrise?

Antwort:

Der Regierungsrat erachtet die Relevanz als hoch. Er engagiert sich im Rahmen seiner Möglichkeiten resp. Zuständigkeiten, die Klimaschutzziele des Bundes zu unterstützen.

Ist der Regierungsrat bereit, aktiv klimaschützende Massnahmen einzuleiten? Falls ja, welche? Falls nein, warum nicht?

Antwort:

Die Kantonsverfassung legt in Art. 29 fest, dass die natürliche Umwelt für die gegenwärtigen und künftigen Generationen gesund zu erhalten und, wenn bereits beeinträchtigt, möglichst wieder herzustellen ist. Die natürlichen Lebensgrundlagen sollen nur soweit beansprucht werden, als ihre Erneuerungsfähigkeit und ihre Verfügbarkeit weiterhin gewährleistet bleiben. Der Kanton engagiert sich daher u.a. seit 19 Jahren konkret in der Bekämpfung der Ursachen des Klimawandels (Klimaschutz). Gestützt auf die kantonale Energiegesetzgebung werden Massnahmen zur Energieeffizienz sowie für erneuerbare Energien gefordert und gefördert.



Auf Ebene Gesetzgebung wird aktuell die Umsetzung der Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKE 2014) vorbereitet. Der in Erarbeitung befindliche Klimabericht wird im Frühsommer 2020 eine detaillierte Übersicht über bestehende und mögliche zusätzliche Klimaschutzmassnahmen erlauben sowie die dafür notwendigen personellen und finanziellen Mittel darlegen.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Im Auftrag des Regierungsrates

Roger Nobs, Ratschreiber